

# Bau financials BK

Nemetschek Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem in der Fußzeile genannten Informationsstand des Bearbeiters. Die Herausgeberin lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung.

## Bau financials BK

---

### Inhaltsverzeichnis

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. ... Allgemeines..... | 5 |
| 2. ... Stammdaten ..... | 8 |
| 3. ... Konzern.....     | 9 |

# Bau financials BK

Die kaufmännische Software für den Bau

Nemetschek Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem in der Fußzeile genannten Informationsstand des Bearbeiters. Die Herausgeberin lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung.

## Bau financials BK

---

### Inhaltsverzeichnis

|                        |   |
|------------------------|---|
| 1. .. Allgemeines..... | 5 |
| 2. .. Stammdaten ..... | 8 |
| 3. .. Konzern.....     | 9 |

## Bau financials BK

### 1. Allgemeines

Bau financials BK basiert auf dem branchenneutralen ERP-System Microsoft® Business Solutions-Navision®. Es deckt das baubetriebliche Rechnungswesen mit seinen zahlreichen Facetten umfassend ab und bietet maximale Flexibilität bei der Abbildung der Geschäftsprozesse. Die Module Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Baubetriebsabrechnung, Geräteabrechnung, Baulohn, Materialwirtschaft können wahlweise miteinander kombiniert werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, einzelne Module als selbständige Lösung zu betreiben, wenn Sie beispielsweise nur die Baulohn- und Gehaltsabrechnung damit organisieren möchten. Natürlich kann jeder Baustein der vorhandenen Lösung auch nachträglich hinzu gefügt werden. Das erleichtert ganz wesentlich eine schrittweise Einführung und Erweiterung - je nach den im Unternehmen wachsenden Anforderungen - bis das integrierte System komplett ist.

Warum sollten auch Sie sich unbedingt für Bau financials BK entscheiden?

#### Die Highlights

- ▶ Flexibles Gesamtsystem für alle kaufmännischen Aufgaben am Bau
  - Baulohn und Gehalt
  - Finanzbuchhaltung
  - Baubetriebsabrechnung
  - Anlagenbuchhaltung
  - Geräteabrechnung
  - Materialwirtschaft
- ▶ Volle Integration mit den bautechnischen Anwendungen der BAU *financials* Familie
- ▶ Zentrale Datenhaltung für Stamm- und Bewegungsdaten
- ▶ Relationales Datenbanksystem, geringe Redundanz
- ▶ Zugriffsberechtigungen individuell detailliert einstellbar, auch differenziert für Benutzergruppen
- ▶ Flowfield-Technologie zeigt jederzeit Zwischenergebnisse - auch ohne komplettes Durchrechnen
- ▶ Schnellste Suchfunktion „Navigate“
- ▶ Effiziente, auch mehrstufige Filtertechniken (Feld-, Tabellen- und Flow-Filter)
- ▶ Microsoft-typische Benutzeroberfläche, fast intuitiv erlern- und äußerst effektiv nutzbar
- ▶ ODBC-Schnittstelle für Datenaustausch mit der Microsoft-Programmvialt
- ▶ Optional zentrales Dokumenten- und Informationsmanagement
- ▶ Gesamt-Integration erlaubt wirkungsvolles Controlling

Wir meinen: Unternehmens-Software muss einfach zu erlernen und komfortabel zu bedienen sein. Deshalb entspricht unsere grafische Benutzeroberfläche den höchsten Standards moderner Desktop-Anwendungen.

#### Navigate, die schnelle Suchfunktion

Rufen Sie auf Knopfdruck die Informationen ab, die Sie zur Durchleuchtung komplexer Geschäftsvorfälle interessieren: Die Navigate-Funktionalität ermöglicht dem Anwender, alle Details eines gebuchten Postens zu sehen. Beispielsweise wird diese Funktionalität verwendet, um die Anzahl von Posten zu sehen, die durch Buchen eines Belegs entstanden sind. Die einzigen Informationen, die Sie dafür brauchen, sind entweder die interne bzw. externe Belegnummer oder das Buchungsdatum. Nach dieser Eingabe stehen sehr schnell alle Datensätze bereit, die mit derselben Belegnummer oder/und demselben Buchungsdatum gebucht wurden.

## Bau financials BK

Die Funktion ermöglicht ein unmittelbares Weiterarbeiten mit den angezeigten Daten.

Wenn Sie das Archivierungssystem „DocuWare“ einsetzen, das Sie auch in unserer Produktpalette finden, können Sie an dieser Stelle aus ermittelten Posten - wie z.B. Sachposten oder Kostenstellen-Istwerten - den zum Posten gehörigen Beleg aufrufen, um diesen unmittelbar einer Prüfung zu unterziehen.

### **Filtertechnik**

Das Filtern von Datensätzen ist eine wichtige Funktion, wenn es darum geht, sich auch in großen Datenbeständen schnell und sicher zurecht zu finden. Filtern ist das Heraussuchen eines oder mehrerer Datensätze nach genau definierten Kriterien, um diese anzuzeigen oder damit gezielt weiter zu arbeiten. Mit der Microsoft Navision Datenbank-Technologie geschieht das in sehr großer Geschwindigkeit. Hier stehen Ihnen Feld-, Tabellen- oder Flow-Filter zur Verfügung, die auf Basis unterschiedlicher Vorgehensweisen eine selektive Darstellung von Daten hervorbringen. Besonders herausragend ist die Virtuosität, mit der Sie Filterergebnisse zusammenstellen können. Sie sind auch aus mehrstufigen Eingrenzungen verschiedener Feldebene komfortabel über einfache Funktionsaufrufe möglich.

### **SIFT - Sum-Indexed Flow Technologie**

Nutzen Sie eine der imponierendsten Entwicklungen im Bereich der modernen Datenbanktechnologie für einen extrem schnellen Zugriff auf Summen und Statistiken. Die SIFT – die SumIndex-Field Technology wurde speziell entwickelt, um Informationen so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen. Die Bildung von Summen und Statistiken geschieht mit Hilfe von SIFT selbst in Tabellen mit Millionen von Datensätzen sehr schnell. Dank dieser Technologie wird beispielsweise der Saldo eines Debtors beim Aufruf der Debitorenkarte jedes Mal aktuell berechnet. SIFT liefert nicht nur schnelle Ergebnisse – Sie können sie auch sofort nachvollziehen, da mit einem Mausklick die Grunddaten einer berechneten Summe einsehbar werden. So können Sie beispielsweise mit einem Klick auf das Feld Saldo die Posten des Debtors einsehen und bis auf einzelne Rechnungen verzweigen.

### **Datenbank-Schnittstellen**

ODBC - Open DataBase Connectivity – ist eine standardisierte Programmierschnittstelle, die Bedeutung für die gesamte Anwendung hat. Mit ihr können alle Anwendungen, die SQL (Structured Query Language) als Standardsprache für den Datenzugriff unterstützen, auf Daten in Datenbank-Management-Systemen zugreifen, so z.B. Microsoft Excel oder Microsoft Access. Damit ist eine universelle Auswertungsmöglichkeit der Bau financials Daten garantiert.

Noch mehr Möglichkeiten als der ODBC-Treiber bietet die 'Navision nativ' Schnittstelle. Diese sehr schnelle und ausgesprochen stabile Variante des Datenaustausches setzt allerdings Programmierkenntnisse voraus.

C/Front besteht aus einem Satz API's mit denen außerhalb von Navision entwickelte Programme auf die Navision Datenbank zugreifen können. Dabei stehen die API-Formate C-API und OCX-API zur Verfügung. Mit C-API können mit den Programmiersprachen C oder C++ entwickelte Programme auf die Navision Datenbank zugreifen, während OCX-API OLE Automation Clients (Microsoft Excel, Microsoft Word, Microsoft Visual Basic) den Zugriff erlaubt.

Für viele spezielle Anforderungen haben wir Schnittstellen fest in die Anwendung integriert. So zum Beispiel für den Berichtsdaten-Import über Excel und Auswertungslisten mit Übergabe an Excel. Wer es wünscht, kann sich mit Hilfe der Designer Werkzeuge zusätzlich zu den existierenden Schnittstellen weitere individuelle erzeugen.

### **Objekt Designer**

Änderungswünsche an unserer Software betreffen oftmals nur kleinere Details. Sollen sie durch die EDV-Zuständigen in Ihrem Unternehmen selbst vorgenommen werden, ist das Dank der Navision Designer Module eine gut machbare Aufgabe. Mit dieser Hilfe können einfach und schnell sogenannte Objekte - das sind Tabellen, Formulare, Berichte oder Schnittstellen - durch Anwender selbst erstellt, bzw. in Anlehnung an bestehende Objekte Veränderungen vorgenommen werden.

## Bau financials BK

### 4GL Entwicklungssystem

Sollen vom Anwender eigene Zusatzprogramme auf der C/SIDE Datenbank entwickelt werden, dann stehen entsprechende Entwicklungswerkzeuge zur Verfügung. Sie basieren auf der speziell für C/SIDE geschaffene Programmiersprache C/AL. Das ist eine Programmiersprache der 4. Generation mit strukturierter, objektorientierter Syntax. Der Programmcode ist aus diesem Grund für Programmierer klar und leicht erlernbar.

### Berechtigungskonzept

Ein ausgefeiltes mehrstufiges Berechtigungskonzept schützt die Daten in Bau financials vor unbefugtem Zugriff. Für jeden Nutzer und für jede Funktion können Zugangsberechtigungen eingerichtet werden. Dies geht so weit, dass sogar einzelne Datensätze geschützt werden können. Darf zum Beispiel ein Anwender lediglich einen bestimmten Teil eines Kontenplanes sehen und bearbeiten, kann auch das realisiert werden.

In der 1. Stufe kann dem Benutzer der Zugriff auf die einzelnen Datenbank-Objekte ganz oder eingeschränkt gestattet werden.

In der 2. Stufe ist zusätzlich zur 1. Stufe über die Steuerung des Einstiegsmenüs die Zugriffsberechtigung des einzelnen Benutzers weiter gehend zu modifizieren.

Als zusätzliches Feature ermöglicht eine 3. Stufe die sehr weit gehende Zugriffssteuerung für den einzelnen Benutzer über die Dateninhalte einzelner Tabellenfelder (gilt nicht für alle Felder).

Spezielle Absicherungen innerhalb der Personalabrechnung sind selbstverständlich ebenfalls möglich.

Zugriffsberechtigungen für einzelne Mitarbeiter oder auch für Benutzergruppen auf ...

- ▶ Menüpunkte
- ▶ Tabellenebene
- ▶ Feldebene (nur bestimmte Felder)
- ▶ Datengruppenebene

Einzel steuerbar sind dabei die Berechtigungen für das ...

- ▶ Lesen
- ▶ Einfügen
- ▶ Bearbeiten
- ▶ Löschen
- ▶ Ausführen

Darüber hinaus sind auch userspezifische Bildschirmdarstellungen möglich.

### Zeitsteuerung

Mit Hilfe der Zeitsteuerung können aufwendige Auswertungen gestartet und unbeaufsichtigt ausgeführt werden. So sind Sie in die Lage versetzt, einmalige oder wiederkehrende Prozesse so in Ihrer Ausführung zu koordinieren, dass diese dem Ablauf des Tagesgeschäftes nicht hinderlich sind. Zudem ist die Verarbeitungsanweisung, welche in wiederkehrenden Zyklen definiert ist, wie ein Dauerauftrag zu betrachten, den Sie unter fortbestehenden Voraussetzungen nicht nachbearbeiten müssen.

## Bau financials BK

### 2. Stammdaten

Die Module Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Baubetriebsabrechnung, Geräteabrechnung, Baulohn und Materialwirtschaft nutzen zahlreiche Stammdaten modul- und damit „abteilungsübergreifend“.

Vielleicht kennen Sie das aus leidvoller Erfahrung selbst: Werden unterschiedliche Softwareanwendungen eingesetzt, hat jede Abteilung ihre eigenen Stammdaten. Das führt beispielsweise dazu, dass viele Adressen doppelt und dreifach vorhanden sind – und aufgrund der möglicherweise unterschiedlichen Eingabe - noch in abweichender Schreibweise. Auch andere Stammdaten werden häufig redundant erfasst, verarbeitet und gepflegt. Das verursacht nicht nur Mehrarbeit und beinhaltet Fehlerquellen, sondern führt häufig auch zu einer uneinheitlichen „Sprechweise“ innerhalb der Unternehmung. Die zentrale Datenhaltung in Bau financials hilft Ihnen, solche Probleme zu vermeiden.

#### Adressen

In Bau financials braucht nur ein zentraler Adressstamm gepflegt zu werden, der dann den verschiedenen Arbeitsbereichen zur Verfügung steht - und zwar für alle Mandanten übergreifend. Die Finanzbuchhaltung benutzt den Adressstamm für die Anlage von Debitoren und Kreditoren. Die Lohn- und Gehaltsabteilung führt die Personaladressen, Adressen der Finanzämter, Krankenkassen, usw. Der Einkauf und Verkauf verwaltet die der Lieferanten und Kunden, die Kostenrechnung greift beispielsweise auf die Anschriften der Baustellen und Bauleiter zu.

#### Kostenstellen / Kostenträger

Auch beim Kostenstellen- und Kostenträgerstamm handelt es sich um zentrale Stammdatenbereiche, die für die verschiedenen Anwendungen übergreifend zur Verfügung stehen. Egal, ob es sich um Baustellen, Hilfskostenstellen wie Bauhof, Werkstatt etc. oder um Gerätekostenstellen handelt. Eine Kostenstelle wird einmal angelegt, mit den gewünschten Informationen versehen und steht sofort in allen relevanten Programmteilen bereit.

#### Kostenarten / Geräte / Artikel / BGL / BAL

Das Gleiche gilt auch für weitere Stammdatenbereiche wie die Kostenarten, den Gerätestamm oder die Artikel. Gerade bei einem integrierten Einsatz von Personal-, Geräte- und Materialwirtschaft, Finanzbuchhaltung und Baubetriebsabrechnung ist die Durchgängigkeit dieser Daten der entscheidende Vorteil.

So ist das System in der Lage, aus **einer** Erfassung eine lückenlos lesbare Verarbeitungsfolge zu einem transparenten Ergebnis zu führen. Ein Beispiel, das diesen Komfort imposant belegt, ist die Erfassung von Personalstunden mit Gerät. Sie können auf diesem Wege eine Buchungskette aus den Personalberichtsdaten in Kostenrechnung und Finanzbuchhaltung und über die Geräteabrechnung wiederum die interne Leistungsbewertung in die Kostenrechnung steuern.

## Bau financials BK

### 3. Konzern

Bau financials ist hervorragend geeignet, die Anforderungen eines Konzern-Rechnungswesens abzudecken:

In der Finanzbuchhaltung lassen sich beliebig viele einzelne Konzernmandanten konsolidieren. In diesem Zusammenhang ist die Elimination der internen Umsätze die maßgebliche Verarbeitung. Die Konsolidierung kann auf verschiedenen Hierarchiestufen erfolgen – eine unbegrenzte Anzahl von Unterkonsolidierungen ist also realisierbar, so dass auch komplexe Konzernstrukturen abgebildet werden können.

Die Umsatzsteuervoranmeldung können Sie für eine Organschaft vornehmen, welche sich aus der Definition eines Mandantengefüges ergibt. Auch der Zahlungsvorschlag kann über mehrere Mandaten erstellt werden. Die Bearbeitung, Zahlung und das Buchen erfolgen getrennt.

Im Rahmen der Baubetriebsabrechnung sind eigene Berichte generierbar, die Sie in der Auswertungsprüfung von der Mandantenbindung lösen können. Auf diesem Wege ist es möglich, sehr komfortabel Konzernberichte zur Kosten- und Leistungsrechnung zu definieren.

Auch einige Berichte der Geräteabrechnung sind im Mandantenbezug flexibel auswertbar, also auch dergestalt, dass Sie die Konzernmandanten im Rahmen einer entsprechenden Filteranweisung als Berichtsbasis zugrunde zu legen vermögen.

Mandantenübergreifendes Buchen, wie es unter verbundenen Unternehmen ständig vorkommen kann, ist problemlos zu realisieren.

Sie können hier die Integration voll erleben, wenn Sie sich z.B. vorstellen, ein Gerät des einen Mandanten auf Kostenstellen eines anderen zum Einsatz zu bringen. Aus dieser mandantenübergreifenden Gerätebuchung wird ein Geräteergebnis erzeugt. Die Verrechnungen liefern die Basis zur Weiterberechnung dieses Gerätes. Diese wird an die Finanzbuchhaltung übergeben und „neutralisiert“ mit dem Durchbuchen die Verrechnungen.

Die Ursprungserfassung in der Geräteabrechnung ist die einzige Erfassungszeile für diese Verarbeitungskette. Dieser komplexe Vorgang wird durch eine einmalige Einrichtung gesteuert.

Unser Baulohn bietet die Möglichkeit - als eigenständiger Mandant eingerichtet - die Konzernmandanten zentral abzurechnen. Unabhängig davon - also auch, wenn Sie den Baulohn an den eigenständigen Mandantschaften abrechnen - sind Sie in der Lage, die wichtigsten Berichte mandantenübergreifend zur Auswertung zu bringen.

Die Materialwirtschaft von Bau financials ist in der Lage einen Zentraleinkauf und eine zentrale Lagerverwaltung abbilden. Eingangsrechnungen werden dann in nur einem Mandanten erfasst. Mandantenübergreifende Auswertungen können u.a. für Bonusvereinbarungen von entscheidender Bedeutung sein. Die Stammdatenpflege vereinfacht sich erheblich. Z.B. erfolgt die Zuordnung der Artikelpreise je Lieferant dann nur einmal und nicht aufwendig pro Mandant.

Neben diesen reinen Konsolidierungs- und mandantenübergreifenden Auswertungsmöglichkeiten verfügt Bau financials über komfortable Funktionen im Bereich der Stammdatenverwaltung, die ein rationelles Arbeiten innerhalb des Konzerns sicher stellen.